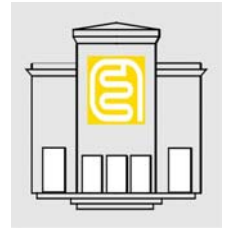


PRAXIS AM THEATER

Vertragsärztliche Gemeinschaftspraxis/ Partnerschaftsgesellschaft*
Dr. med. Arne Boekstegers - Innere Medizin / Dr. med. Regine Boekstegers - Dermatologie



PRAXENGEMEINSCHAFT
HAUS AM THEATER
I. HAGEN 26
45127 ESSEN-ZENTRUM

Zertifiziert nach ISO 9001

**DR. MED. ARNE
BOEKSTEGERS***
FA F. INNERE MEDIZIN
GASTROENTEROLOGIE
PROKTOLOGIE
STRAHLENSCHUTZARZT
NRW

**DR. MED. REGINE
BOEKSTEGERS***
FÄ F. DERMATOLOGIE UND
ALLERGOLOGIE

B. SEIDLITZ-FEHLINGS*
FÄ F. INNERE MEDIZIN
GASTROENTEROLOGIE

**DR. MED. ANKE
HETTSTEDT*****
ÄRZTIN

**DR. MED. STEFANIE
SCHÜTTE****
FÄ F. INNERE MEDIZIN

**DR. MED. STEFAN
BERGUNDE**
FA F. ANÄSTHESIOLOGIE
SPEZ. ANÄSTH.
INTENS.MEDIZIN
AKUPUNKTUR, TCM

H.H. BLETTGEN**
PFARRER i.R.
LEBENSBERATUNG

TELEFON 0201/ 827 200
TELEFAX 0201/ 827 20 10
WWW.DR-
BOEKSTEGERS.DE

* Gemeinschaftspraxis
** nur Privatmedizin
*** in Ausbildung

**DR. MED. E.LISABETH
PIERCHALLA**
FA F. ALLGEMEINMEDIZIN

TELEFON 0201/ 827 20 20

**24-STUNDEN-REZEPT-
HOTLINE
0201/ 8272055**

PG AM GRILLO-THEATER, ERSTER HAGEN 26, 45127 ESSEN

Fragebogen Selbstanalyse: Alkohol

Selbstbeurteilung

Nachfolgend finden Sie eine Reihe von Aussagen über Beschwerden und Probleme, die in Zusammenhang mit Alkoholtrinkern auftreten können. Bitte machen Sie für jede dieser einzelnen Feststellungen entweder bei Spalte "trifft zu" oder "trifft nicht zu" ein Kreuz. Vielleicht werden Sie manchmal den Eindruck haben, dass eine Feststellung nicht richtig passt. Kreuzen Sie trotzdem eine der beiden Antworten an und zwar die, welche am ehesten zutrifft.

	trifft zu	trifft nicht zu
1. In der letzten Zeit leide ich häufiger an Zittern der Hände	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Ich hatte zeitweilig, besonders morgens, ein Würgegefühl oder einen Brechreiz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Ich habe schon einmal versucht, Zittern oder morgendlichen Brechreiz mit Alkohol zu kurieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Zurzeit fühle ich mich verbittert wegen meiner Probleme und Schwierigkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Es kommt nicht selten vor, dass ich vor dem Mittagessen bzw. zweiten Frühstück Alkohol trinke	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Nach den ersten Gläsern Alkohol habe ich unwiderstehliches Verlangen weiter zu trinken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7. Ich denke häufig an Alkohol	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8. Ich habe manchmal auch dann Alkohol getrunken, wenn es mir vom Arzt verboten wurde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9. In Zeiten erhöhten Alkoholkonsums habe ich weniger gegessen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10. Auf der Arbeitsstelle hat man mir schon einmal Vorhaltungen wegen meines Alkoholtrinkens gemacht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11. Ich trinke Alkohol lieber, wenn ich allein bin	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12. Seitdem ich mehr Alkohol trinke, bin ich weniger tüchtig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13. Ich habe nach dem Trinken von Alkohol schon öfter Gewissensbisse (Schuldgefühle) gehabt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14. Ich habe ein Trinksystem versucht (z. B. nicht vor bestimmten Zeiten zu trinken)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15. Ich glaube, ich sollte mein Trinken einschränken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16. Ohne Alkohol hatte ich nicht so viele Probleme	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17. Wenn ich aufgereggt bin, trinke ich Alkohol, um mich zu beruhigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
18. Ich glaube, der Alkohol zerstört mein Leben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
19. Einmal möchte ich aufhören mit dem Trinken, dann wieder nicht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
20. Andere Leute können nicht verstehen, warum ich trinke	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
21. Wenn ich nicht trinken würde, käme ich mit meinem Partner besser zurecht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
22. Ich habe schon versucht, zeitweilig ohne Alkohol zu leben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
23. Wenn ich nicht trinken würde, wäre ich mit mir zufrieden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24. Man hat mich schon wiederholt auf meine "Alkoholfahne" angesprochen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

PRAXIS AM THEATER

Vertragsärztliche Gemeinschaftspraxis/ Partnerschaftsgesellschaft*
Dr. med. Arne Boekstegers - Innere Medizin / Dr. med. Regine Boekstegers - Dermatologie



PRAXENGEMEINSCHAFT
HAUS AM THEATER
I. HAGEN 26
45127 ESSEN-ZENTRUM

Zertifiziert nach ISO 9001

**DR. MED. ARNE
BOEKSTEGERS***
FA F. INNERE MEDIZIN
GASTROENTEROLOGIE
PROKTOLOGIE
STRAHLENSCHUTZARZT
NRW

**DR. MED. REGINE
BOEKSTEGERS***
FÄ F. DERMATOLOGIE UND
ALLERGOLOGIE

B. SEIDLITZ-FEHLINGS*
FÄ F. INNERE MEDIZIN
GASTROENTEROLOGIE

**DR. MED. ANKE
HETTSTEDT*****
ÄRZTIN

**DR. MED. STEFANIE
SCHÜTTE****
FÄ F. INNERE MEDIZIN

**DR. MED. STEFAN
BERGUNDE**
FA F. ANÄSTHESIOLOGIE
SPEZ. ANÄSTH.
INTENS.MEDIZIN
AKUPUNKTUR, TCM

H.H. BLETTGEN**
PFARRER i.R.
LEBENSBERATUNG

TELEFON 0201/ 827 200
TELEFAX 0201/ 827 20 10
WWW.DR-
BOEKSTEGERS.DE

* Gemeinschaftspraxis
** nur Privatmedizin
*** in Ausbildung

**DR. MED. E.LISABETH
PIERCHALLA**
FA F. ALLGEMEINMEDIZIN

TELEFON 0201/ 827 20 20

24-STUNDEN-REZEPT-
HOTLINE
0201/ 8272055

PG AM GRILLO-THEATER, ERSTER HAGEN 26, 45127 ESSEN

Selbstanalyse Alkoholabhängigkeit

Fremdbeurteilung

	trifft zu	trifft nicht zu
1. Lebererkrankung (mindest. ein klinisches Symptom, z. B. vermehrte Konsistenz, Vergrößerung, Druckdolenz o. a., und mindestens ein pathol. Laborwert, Z. B. GOT, GPT oder gamma-GT, sind notwendig)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Polyneuropathie (trifft nur zu, wenn keine anderen Ursachen bekannt sind, z. B. Diabetes mellitus oder eindeutige chron. Vergiftungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Delirium tremens jetzt oder in der Vorgeschichte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Alkoholkonsum von mehr als 150 ml (bei Frauen 120 ml) reinem Alkohol pro Tag mindestens über einige Monate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Alkoholkonsum von mehr als 300 ml (bei Frauen 240 ml) reinem Alkohol ein- oder mehrmals im Monat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Foetor alcoholicus ("Fahne" zum Zeitpunkt der ärztlichen Untersuchung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Familienangehörige oder engere Bezugspersonen haben schon einmal Rat gesucht wegen Alkoholproblemen des Patienten (z. B. beim Arzt der Familienfürsorge oder anderen entsprechenden Einrichtungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Summenwertberechnung für den Gesamtest:

Summenwert der
Fremdbeurteilung
(MALT-F) x 4 =

Summenwert der
Selbstbeurteilung
(MALT-S) =

Gesamt-Testwert =

Anleitung:

Der Fremdbeurteilungsteil ist vom Arzt anhand seiner Untersuchungsergebnisse und Anamneseerhebung auszufüllen. Der Selbstbeurteilungsteil ist entsprechend der dort gegebenen Anleitung vom Patienten selbstständig auszufüllen. Bei der Testauswertung ist darauf zu achten, dass alle Aussagen des Selbstbeurteilungsteils vom Patienten entweder als zutreffend oder als nicht zutreffend angekreuzt worden sind.

Testauswertung:

Zur Testwertbestimmung wird aus beiden Teilen (MALT-F und MALT-S) ein gemeinsamer Summenwert gebildet. Dabei erhalten die vom Arzt als zutreffend bezeichneten Punkte des MALT-F eine vielfache, die vom Patienten als zutreffend angekreuzten Aussagen des MALT-S eine einfache Gewichtung.

Diagnosestellung:

Bei einem Testwert von sechs bis zehn Punkten besteht der Verdacht auf Alkoholismus, bei einem Testwert von elf und mehr Punkten ergibt sich die Diagnose Alkoholismus.